

Jugendfeuerwehr erobert drei Podestplätze

BUCHBERG-RÜDLINGEN Der Feuerwehr Buchberg-Rüdlingen gelang dieses Wochenende ein historischer Triumph: An den Schweizer Meisterschaften der Jugendfeuerwehren schafften es die drei teilnehmenden Gruppen allesamt in die Medaillenränge.

Mehrere Feuerwehrautos brausen am letzten Sonntag mit Blaulicht durch Buchberg und Rüdlingen. Nicht etwa weil es irgendwo lichterloh brannte. Die roten Autos waren zu Ehren von 24 jungen Feuerwehrmännern und -frauen unterwegs, die wenige Stunden zuvor einen fulminanten Sieg errungen hatten. An den 13. Schweizer Meisterschaften der Jugendfeuerwehren im jurassischen Courroux eroberten die jungen Rüdlinger und Buchberger mit ihren drei Gruppen alle Podestplätze. «Das ist einfach grandios – für die Jugendlichen, aber auch für alle Freiwilligen, die schon lange dabei sind», zeigt sich Kommandant Fredy Fehr erfreut.

Mädchenteam beeindruckt

Rund 60 Gruppen von Jugendfeuerwehren aus der ganzen Schweiz haben dieses Jahr am Wettkampf teilgenommen. Ihr Können zeigten sie im Rahmen eines Parcours, den es möglichst schnell zu absolvieren galt. Schläuche mussten aus- und wieder eingerollt, eine Rettung von einem Turm ausgeführt, mit Ski gelaufen und Tennisbälle mittels Wasserstrahl von Pylonen geschossen werden. Etwas mehr als vier Minuten brauchte das Gewinnerteam Buchberg-Rüdlingen 1, um alle diese Aufgaben zu bewältigen. Nur wenige Sekunden mehr hatten die zweit- und drittplatzierten Buchberg-Rüdlingen Girls und Buchberg-Rüdlingen 2 zu verzeichnen.

Neben der Eroberung aller drei Podestplätze freut den Kommandanten Fredy Fehr vor allem der zweite Platz der Girls. Als erste reine Mädchenmannschaft überhaupt haben es die 12- bis 14-Jährigen an der Schweizer Meisterschaft der Jugendfeuerwehren aufs Podest geschafft. «Sie haben trainiert wie die «Pickten», um es so weit nach vorn zu schaffen», sagt Fehr. Zweimal in der Woche, jeweils am Mittwoch und am Samstag, haben sich die Mädchen im Vorfeld des Wettkampfes getroffen.

Steigerung in wenigen Jahren

Noch vor wenigen Jahren war an einen Buchberg-Rüdlinger Dreifachsieg nicht zu denken. Als die Jugendfeuerwehr zum ersten Mal an den Schweizer Meisterschaften teilnahm, hatte sie keine Chance gegen die starke Konkurrenz. «Wir wussten ja noch nicht einmal genau, was wir machen müssen», sagt Fehr. Doch die klare Niederlage motivierte die jungen Feuerwehrmänner und -frauen, es künftig besser zu machen. Vor drei Jahren belegte eine Gruppe den zehnten Platz, im letzten Jahr schafften es Buchberg-Rüdlingen 2 und Buchberg-Rüdlingen 1 auf die Plätze eins und acht.

«Ich habe den Jugendlichen gesagt, dass es schwierig werden würde dieses Jahr. Es ist einfacher, einen Titel zu holen, als ihn zu verteidigen», sagt Fehr. Seine 24 Schützlinge haben ihn eines Besseren belehrt. *Olivia Rigoni*



So sehen Sieger aus: Die Jugendlichen der drei Gewinnerteams freuen sich gemeinsam über ihr gutes Abschneiden.

Bilder pd



Das Team Buchberg-Rüdlingen 1 erreichte den ersten Platz.



Eine reine Mädchengruppe schaffte den zweiten Rang.

Den Kunstschaaffenden die Krone aufsetzen

BÜLACH Mischa Klaus bietet in der ehemaligen Produktionshalle von Bülachguss rund 50 Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform. Die Ausstellung dauert von morgen Donnerstag bis Sonntag.

Mittwochvormittag in der 1800 Quadratmeter grossen, lichtdurchfluteten Industriehalle an der Solistrasse 25 in Bülach. Einige Künstlerinnen und Künstler sind damit beschäftigt, ihre Exponate aufzustellen und ins richtige Licht zu rücken. Last- und Lieferwagen fahren vor. Auch vor der Halle werden Kunstwerke präsentiert. Eine Skulptur des Eglisauer Bildhauers Ruedi Mösch wartet darauf, dass sie je-

mand aufrichtet. Ein Sohn des 2013 verstorbenen bekannten Niederhasler Künstlers Willi Gutmann lädt eine farbige Skulptur ab. Für Organisator Mischa Klaus geht mit seiner viertägigen Ausstellung «Kings & Queens» ein Traum in Erfüllung. «Wir führen diesem geschichtsträchtigen Ort eine letzte Nutzung zu», beschreibt er seine Motivation.

Grosses Interesse

Im vergangenen März hat Mischa Klaus 53 Kunstschaaffende aus der Region und der Schweiz angefragt, ob sie ihre Werke einem breiten Publikum zeigen möchten. Die Resonanz war gross: 48 Künstlerinnen und Künstler sind am Kunstevent «Kings &

Queens» vertreten. Rund die Hälfte von ihnen stammt aus dem Zürcher Unterland.

«Wir zeigen die ganze Breite von Materialien, Herstellungstechniken und Darstellungsformen der bildenden Kunst», freut sich Klaus. So gibt es Werke aus Stein, Glas, Metall oder Holz zu betrachten, entweder als Installationen, Skulpturen, Bilder oder Fotografien. Den Namen «Kings & Queens» hat Klaus deshalb gewählt, weil Künstler für ihn diejenigen seien, die der Entwicklung der Gesellschaft dienen.

Aktive Beteiligung

Ausserdem können sich auch die Betrachter der Ausstellung «kö-

niglich» fühlen, wenn sie die Kunst geniessen und auf sich wirken lassen. Eine Bedingung für die Teilnahme war, dass sich die Kunstschaaffenden nicht nur finanziell, sondern auch inhaltlich an der Gruppenausstellung einbringen und beteiligen.

Die meisten Künstlerinnen und Künstler sind an allen vier Tagen anwesend und arbeiten teilweise live. Auch ein musikalisches Rahmenprogramm gehört dazu, und am Samstagabend findet ein Künstlergespräch zum Thema Landart statt, das vom Bülacher Bildhauer und Präsidenten der Zürcher Künstlervereinigung, Ueli Gantner, moderiert wird.

Barbara Stotz Würigler

ZAHLEN UND FAKTEN

- Donnerstag, 26. Mai, 21 bis 23 Uhr, Vernissage für die Öffentlichkeit, Musik vom Innovation Duo, Live-Arbeiten.
- Freitag, 27. Mai, 17 bis 21 Uhr, Musik vom Konzertchor Zürcher Unterland, Live-Arbeiten. Ab 22 Uhr Party mit DJ Hi.
- Samstag, 28. Mai, 16 bis 23 Uhr, Künstlergespräch »Landart«, Musik von Amanda Seiler.
- Sonntag, 29. Mai, 10 bis 17 Uhr, regulärer Ausstellungsbetrieb, Jugendmusik Bülach und Musik von Amanda Seiler. bst

www.kunstgenuss.ch

Ennet dem Rhein

WALDSHUT-TIENGEN Scheibe bei Drive-in eingeworfen

Am frühen Sonntagmorgen wurde bei der Fast-Food-Kette McDonald's eine grosse Glasscheibe beim Drive-in eingeworfen. Nach den bisherigen Ermittlungen hielten sich dort drei unbekannte Männer auf, von denen die Scheibe mit dort herumliegenden Steinen eingeschlagen wurde. Die Polizei bittet Zeugen, die Hinweise zu den Tätern geben können, sich beim Polizeirevier in Waldshut zu melden. Nach Auskunft des Personals könnten die Täter von weiteren, nicht bekannten Gästen gesehen worden sein. e

Impressum

Redaktion Zürcher Unterländer, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach. Telefon: 044 854 82 82. E-Mail: region@zuonline.ch. Online: www.zuonline.ch.

CHEFREDAKTION

Chefredaktor: Benjamin Geiger (bg).
Stv. Chefredaktor: Cyprian Schnoz (cy).

ABOSERVICE

Zürcher Unterländer: Aboservice, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach. Telefon: 0842 00 82 82, Fax: 0842 00 82 83, abo@zuonline.ch.

INSERATE

Bülach: Zürcher Regionalzeitungen AG, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach. Telefon: 044 515 44 77, inserate.unterland@zzr.ch. Todesanzeigen über das Wochenende: anzeigenbruch@tamedia.ch.

DRUCK

DZZ Druckzentrum Zürich AG. Auflage 17573 Expl., Mittwoch: 77247 Expl. (WEMF-beglaubigt 2015)

Die Verwendung von Inhalten dieses Titels durch nicht Autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt.



In der historischen Fabrikhalle in Bülach wird von morgen Donnerstag bis am Sonntag Kunst aus verschiedenen Stilrichtungen gezeigt.



Initiant Mischa Klaus erfüllte sich mit der Kunstaussstellung «Kings & Queens» einen längst gehegten Traum.

Bilder Madeleine Schoder